

Das Grüne Klassenzimmer – Lernen durch Erleben

Der Alte Botanische Garten im Herzen Göttingens ist seit seiner Gründung ein Ort der Lehre und des lebendigen Lernens. Durch seinen Pflanzenreichtum bietet er ausgezeichnete Möglichkeiten, um unterschiedlichste Lerninhalte anschaulich und erlebnisreich zu vermitteln.

Diesen Reichtum nutzt das außerschulische Bildungsangebot des Grünen Klassenzimmers der Universität Göttingen mit seinen handlungsorientierten Lern- und Erlebnisprogrammen für Grundschulen und Kindertagesstätten. Spielerisch und anschaulich werden Kindern verschiedene Themen der Biologie nahegebracht. Eigenes Erleben und Ausprobieren stehen dabei im Vordergrund. Ziel des Grünen Klassenzimmers ist es, Kindern nachhaltig einen Zugang zur faszinierenden Welt der Pflanzen und Tiere zu ermöglichen und sie für die Bedeutung der biologischen Vielfalt zu sensibilisieren.

- ✿ **Kursdauer** 90 Minuten bis max. 120 Minuten
(individuelle Absprachen sind möglich)
- ✿ **Kosten** 1,- € pro Kind
- ✿ Vor jedem Kurs erfolgt eine Absprache zwischen der verantwortlichen Lehrkraft und der Kursleitung
- ✿ **Anmeldung** unter
gruenesklassenzimmer@uni-goettingen.de

Das Grüne Klassenzimmer wird gefördert durch



Das
Grüne
Klassen-
zimmer

Das Grüne
Klassenzimmer
Kerstin Rapp
Georg-August-Universität Göttingen
c/o Koordinationsbüro der
Universitären Schülerlabore
Friedländer Weg 2
37085 Göttingen
0551/39-21133
gruenesklassenzimmer@uni-goettingen.de



Eine Einrichtung der
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN



Frühblüher (März - Mai)

Zwiebel, Knolle und Wurzelstock – die Überlebenstricks der Frühblüher

Während andere Pflanzen noch im Winterschlaf liegen, treiben Frühblüher bereits ihre ersten Blüten. Eis und Schnee scheinen ihnen dabei nichts auszumachen. Einige von ihnen verschwinden nach einer kurzen Wachstumsphase scheinbar spurlos von der Erdoberfläche.

In diesem Kurs lernen die Kinder verschiedene Frühblüher und deren Blütenbesucher kennen. Mit Pflanzschaukel und Lupen erkunden sie die Überlebensstrategien der entdeckten Pflanzen und erschließen sich deren Lebenszyklen im Jahresverlauf.

Verbreitungsstrategien von Früchten und Samen (August - November)

Fliegen, Kleben, Explodieren – wie Pflanzen auf die Reise gehen

Die meisten Pflanzen sind im Gegensatz zu Menschen und Tieren ihr Leben lang an einen Ort gebunden. Um sich dennoch neue Lebensräume zu erschließen und sich vermehren zu können, bedienen sie sich der unterschiedlichsten Verbreitungsmechanismen für ihre Samen und Früchte. Während des Kurses entdecken die Kinder verschiedene Ausbreitungsstrategien an ausgewählten Pflanzen und verstehen deren Funktionen. Durch spielerisch-experimentelles Erproben werden erfolgreiche Verbreitungsmethoden verschiedener Pflanzen greifbar.

Heil- und Nutzpflanzen (Juni - Oktober)

Pizzakraut und Kräutertee – eine Entdeckungsreise durch den Historischen Garten

Mithilfe von Nase, Mund und Augen erleben die Kinder verschiedene Heil- und Nutzpflanzen im Historischen Garten und können diese dadurch in ihre alltägliche Lebenswelt einordnen. Was steckt denn eigentlich in einem Teebeutel? Welches Kraut liegt auf der Pizza und wie wächst eine Möhre? Indem die Kinder einen Bezug zu verschiedenen Pflanzen im Heil- und Nutzpflanzengarten herstellen, schulen sie ihre Artenkenntnis und verstehen die Bedeutung von Pflanzen für unser tägliches Leben.

Hinweis: Für das Verkosten verschiedener Kräuter ist eine Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten nötig.

Leben im Teich (April - Juli)

Wassertänzer und Froschgesang – eine Expedition in die Wasserwelten des Alten Botanischen Gartens

Wasser ist ein faszinierender und in der Stadt eher selten zu findender Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Welch ein Glück, dass der Alte Botanische Garten gleich über mehrere schöne und belebte Teichanlagen verfügt, die zum Forschen und Entdecken einladen! Hier bietet sich besonders im Frühling und Frühsommer die Möglichkeit, in die Kinderstube von Molch und Teichfrosch zu schauen. Wer lebt noch zwischen Sumpfdotterblume und Fieberklee, und was hängt dort wie eine Mumie am Stängel des Pfeilkrauts?

Mithilfe von Keschern und Becherlupen erkunden die Kinder die Wasserwelten des Alten Botanischen Gartens, beobachten einige der geheimnisvollen Bewohner und lernen sie näher kennen.

Bäume (Mai - Oktober)

Bäume – unsere grüne Lunge

Bäume sind die größten Pflanzen der Erde und bieten Menschen, Tieren und anderen Pflanzen seit jeher Nahrung, Schutz und die Luft zum Atmen. Sie regen unsere Fantasie an und bergen noch immer viele Geheimnisse.

So unterschiedlich einzelne Baumarten auch sind, etwas ist ihnen allen gemeinsam: ihr Aufbau und ihre Fähigkeit, Sauerstoff zu produzieren.

In diesem Kurs lernen die Kinder einige ausgewählte Baumarten und deren Besonderheiten kennen. In Einzel-, Zweier- und Gruppenübungen erschließen sie sich spielerisch den grundlegenden Aufbau von Bäumen und entdecken anschaulich die ganz speziellen Eigenheiten einzelner Baum-Individuen.